

„Verrückt? Na und!“

Projekt der Diakonie besucht die Klasse 10 BFE

Einen interessanten und spannenden Vormittag erlebte die Klasse der Berufsfachschule am 21.11.2018. Das Projekt „Verrückt? Na und!“ der Diakonie machte Station in der Schule.

Die sechzehn Schülerinnen und Schüler arbeiteten, zusammen mit den Klassenlehrern Michael Schulz und Beate Haible und unter der Leitung von drei Fachkräften der Diakonie Lahn-Dill zu psychischen und seelischen Krankheiten, wie bipolare Persönlichkeitsstörungen, Depressionen oder Psychosen und zeigten ein sehr großes Interesse am Thema.

Es wurden eigenständig Rollenspiele vorbereitet und angeregt diskutiert. „Höhepunkt“ für die Schülerinnen und Schüler war sicherlich das Abschlussgespräch, in dem eine Moderatorin ihre Lebensgeschichte erzählte: Durch eine körperliche Krankheit zur Frührente gezwungen, stellten sich bei ihr immer schlimmere Depressionen und Psychosen ein. Jahre mit großem seelischem Leid, Aufenthalte in Kliniken und Medikamenteneinnahme folgten. Doch sie hat sich zurück ins Leben gekämpft und sogar ein Buch darüber geschrieben („Als mich das Glück fand“). Ihre sehr persönliche Beschreibung ihres Leidensweges sorgte für schlagartige Ruhe, bei der man eine Stecknadel hätte fallen hören können.

Der Tag war ein voller Erfolg und hat die Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckt und berührt.

Großer Dank gilt den Vertretern der Diakonie für die vertrauensvolle Atmosphäre und die große Offenheit und Sensitivität.

